



AMTSBLATT FÜR DIE STADT AKEN (ELBE)

einschließlich der Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke

Aken feiert vier Tage ausgelassen



Mittelteil

Mit dem Theaterbus zum Dessauer Theater



S. 12

Tolle Sommerangebote in der Kita „Bummi“



S. 13



Service- und Notrufnummern

Allgemeinmedizin

Die ärztliche Versorgung der Stadt Aken (Elbe) mit ihren Ortschaften Kleinzerbst, Kühren, Mennewitz und Susigke erfolgt einheitlich. Der diensthabende Bereitschaftsarzt ist montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages, mittwochs und freitags von 14:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages sowie an den Wochenenden und Feiertagen von 07:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages über die zentrale Notdiensttelefonnummer **116117** bundesweit oder über die Rettungsleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter der Telefonnummer 03493/513150 erreichbar. Außerhalb der Notdienstzeiten melden sich bitte alle Patienten im Bedarfsfall bei ihren jeweiligen Hausärzten. Diese geben Auskunft, auch über den Anrufbeantworter, bei welchem Arzt sich dringend behandlungsbedürftige Patienten vorstellen können.

Notdienste der Apotheken in dringenden Notfällen und bei Notrezepten

Bitte entnehmen Sie die Bereitschaftsdienste für die Apotheken dem aktuellen Aushang an den Türen der Akener Apotheken. Die aktuellen Notdienstpläne können auch unter www.aponet.de abgerufen werden.

Stadt Aken (Elbe)

Die Erreichbarkeit des Bereitschaftsdienstes im Stadtgebiet der Stadt Aken (Elbe) und in den Ortschaften ist wie folgt geregelt: Zur Gefahrenabwehr ist außerhalb der Dienstzeiten des Ordnungsamtes der Stadt Aken (Elbe) prinzipiell die Einsatzleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter der Tel.-Nr. 03493/513150 zu informieren.

Der Stadtrat und seine Ausschüsse tagen wie folgt

Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur & Sport	29.08.2024
Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung	03.09.2024
Betriebsausschuss	05.09.2024
Haushalts- und Finanzausschuss	11.09.2024
Hauptausschuss	19.09.2024
Stadtrat	26.09.2024

Stadtwerke Aken (Elbe)

Köthener Chaussee 1
06385 Aken (Elbe)
Tel.: 034909 88710
Fax: 034909 88715
E-Mail: info@stadtwerke-aken.de
Web: www.stadtwerke-aken.de

Telefonische Erreichbarkeit des Bereitschaftsdienstes bei Störungen und Havarien in der Trinkwasser- und Fernwärmeversorgung:

Montag bis Freitag in der Zeit von 15:00 Uhr bis 06:30 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen unter der Telefonnummer 0172 6308264.

Abwasserzweckverband Aken (Elbe)

Köthener Chaussee 01
06385 Aken (Elbe)
Tel.: 034909 337-6
Fax: 034909 337-70
E-Mail: azv_aken@t-online.de
www.azvaken.de
Bereitschaftsdienst: 0177-241 42 33

Stadtverwaltung Aken (Elbe)

Tel.: 034909 803, Fax: 034909 80412
Email: info@aken.de
Presseanfragen: pressestelle@aken.de
Internet: www.aken.de

Allgemeine Sprechzeiten
Montag – Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr sowie 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgermeistersprechstunde

Die Bürgermeistersprechstunde findet
am Donnerstag, dem 12.09. und 10.10.2024,
in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
im Büro des Bürgermeisters (Rathaus, Markt 11) statt.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst ist an allen Wochenenden in der Zeit

von 10:00 – 12:00 Uhr sowie 17:00 – 18:00 Uhr

erreichbar. Eine aktuelle Auskunft, welche Praxis für den jeweiligen Bereitschaftsdienst eingeteilt ist, erhalten Sie telefonisch über die Rettungsleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter 03493 513150.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Aken (Elbe)

Das Amtsblatt erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Aken (Elbe), Markt 11, 06385 Aken (Elbe), Telefon: 034909 80420, Internet: www.aken.de

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Akenerinnen und Akener, liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften,

was war das für ein fulminantes 28. Stadtfest, welches wir vom 15. bis 18. August dieses Jahres erleben durften. Ein Höhepunkt jagte den nächsten und unser Wasser- und Schifffahrtsstädtchen feierte ausgelassen und feuchtfröhlich das Fest unserer Stadt und unserer Vereine. Als Bürgermeister kann man sich kaum glücklicher schätzen, wenn die Gemeinschaft und der Zusammenhalt zwischen Ehrenamt, Stadtverwaltung und Unternehmen ein solches eintrittsfreies Fest auf die Beine stellen. Das ist regional und überregional in dieser Form einzigartig.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, unsere Freiwillige Feuerwehr, unsere kleinen und großen Künstler. Ihr habt das großartig gemacht und unser Programm wieder vielfältig und abwechslungsreich gestaltet. Die vielen Stunden der Vorbereitung, die intensiven Emotionen während des Stadtfestes, das Engagement eines Jeden – alles hat sich gelohnt und Ihr habt abgeliefert! Dankeschön! Ich bin überzeugt davon, dass der eine oder andere dabei sein wird, der sich aufgrund der Präsentation unserer Vereine als auch der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Stadtfest überlegt, demnächst selbst mit dabei sein zu wollen.

Mein ganz herzlicher Dank gilt natürlich auch unserem Organisationsteam der Stadtverwaltung und den vielen Mitarbeitern der Stadt, ob nun aus Verwaltung, Betriebs- hof, unseren Einrichtungen oder Stadtwerken. Ohne Eu-

ren unermüdlichen Einsatz könnten wir dieses Fest nicht stemmen.

Durch die Vielzahl unserer Sponsoren ist dieses großartige, überregionale und außergewöhnliche Fest möglich. Auch hierfür gilt unser großer Dank, dass wir mit der Unterstützung der Sponsoren einen wesentlichen Teil unserer Ausgaben finanzieren können!

Ein herzliches Dankeschön auch unserem Stadtfestwirt Oliver Schulz von Olli S. Barshakers, der uns auch in diesem Jahr rund um die Bühne des Marktplatzes und des Summer Port Open Airs mit kühlen Getränken versorgt hat.

Last but not least möchte ich mich bei allen Gästen des Akener Stadtfestes bedanken, die gemeinsam mit uns vier Tage gefeiert haben und das 28. Akener Stadtfest zu einem unvergesslichen Höhepunkt des Sommers 2024 gemacht haben!

Genießen Sie den Sommer und bleiben Sie Ihrer Stadt gewogen.

*Ihr
Jan-Hendrik Bahn*



Bericht der Stadtverwaltung

Einschulungsfeier mit Opernsängerin

Am Samstag, dem 03.08.2024, fand für 51 „ABC-Schützen“ in der Marienkirche in Aken (Elbe) die festliche Einschulung statt. Eine Vielzahl von Bildern der Grundschüler, die extra für die Einschulung gemalt wurden, Zuckertüten und Bäumchen schmückten in diesem Jahr die ehrwürdige Kirche. Musikalisch wurden in diesem Jahr die drei Einschulungsfeiern von der Opernsängerin Friederike Meinke (<https://www.friederike-meinke.de>) begleitet. Seit Januar 2024 gehört Friederike zum Ensemble der Musikalischen Komödie Leipzig und hat an der Oper Leipzig debütiert. Als die Kinder feierlich in die geschmückte und dekorierte Marienkirche eintraten, vorbei an ihren Eltern sowie Verwandten gingen und das Eröffnungslied „Der ewige Kreis“ von Elton John stimmgewaltig durch die klangvolle Marienkirche hallte, lagen die Emotionen noch vor der Eröffnung blank.



Es brauchte einen Moment der Ruhe und des Platzfindens vor der neuen mobilen Bühne der Stadt, um im Anschluss die Begrüßung der Schulleiterin der Grundschule „Werner Nolopp“, Andrea Hanke-Lemm, zu vernehmen. Herzlich begrüßte die Leiterin der Schule ihre neuen Schützlinge und dankte im gleichen Zuge dem Bürgermeister, allen Beteiligten und Helfern für die Organisation der Einschulung.

Ein weiterer Auftritt von Friederike Meinke steigerte die Spannung nochmals zusehends. Beim Lied „Lass jetzt los“, bekannt aus dem Film „Die Eiskönigin“, zog die Opernsängerin die Lernanfänger sowie manch einen Elternteil in ihren Bann. Wie jedes Jahr begrüßte dann auch der Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe), Jan-Hendrik Bahn, mit seiner Rede die „ABC-Schützen“. Zu deren großen Überraschung hatte Bür-

germeister Bahn Verstärkung im Schlepptau, und zwar von Elbi, unserem Stadtmaskottchen. Elbi wiederum war nicht mit leeren Händen gekommen: Bei sich hatte er für jede Klasse ein Klassenbäumchen, an dem für jedes Kind ein Schlüsselanhänger baumelte. Freudestrahlend übernahmen die Klassenlehrerinnen die Bäumchen. Zusätzlich gab es noch ein Plüschtier, „Baby-Elbi“, und eine Baumscheibe zur Baumpatenschaft. Mit den Klassenbäumen hat sich eine wunderbare Tradition etabliert. So können sich die jetzigen Erstklässler auch noch in 20 oder mehr Jahren, wenn sie den Akener Schulwald besuchen, an ihre Einschulung zurückerinnern.



Dann kam der große Moment. Jedes einzelne Kind wurde durch die Schulleiterin offiziell in die Grundschule aufgenommen. Auf der neuen mobilen Bühne der Stadt, welche auf Impuls der FDP-Fraktion durch die Stadtverwaltung angeschafft wurde, waren die Lernanfänger für alle Eltern, Familienangehörigen und Gäste gut sichtbar. Nachdem jedes Kind eine strahlende Sonnenblume erhalten hatte, durften die frischgebackenen Grundschüler auch schon ihre neuen Klassenräume besichtigen. Im Anschluss gab es dann endlich die vollgepackten Zuckertüten von den Eltern. Es war geschafft. Wir wünschen unseren ABC-Schützen viel Freude am Lernen, bleibt immer neugierig, habt viele gemeinsame Erlebnisse und schließt neue Freundschaften. Die Stadt Aken (Elbe) dankt der Schulleitung, den Lehrern und pädagogischen Mitarbeitern der Grundschule „Werner Nolopp“, dem Betriebshof der Stadt Aken (Elbe), allen Organisatoren und Helfern, die diese schöne Einschulung möglich gemacht haben.

Zuwendung im Rahmen des Landesmodellprogramms „Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher“ erhalten

Gleich zweimal ist die Stadt Aken (Elbe) in den Genuss des Fördermittelprogramms „Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher“ gekommen. Nachdem von der Stadtverwaltung der erste Fördermittelantrag am 16.05.2024 gestellt wurde, erhielten wir auf Nachfrage die Information, dass das Programm noch weitere Mittel zur Verfügung hat. Auf kurzem Wege wurde vom Bürgermeister entschieden, einen weiteren Antrag ins Rennen zu schicken. Dieser wurde am 20.06.2024 beim Landesjugendamt eingereicht.

Hintergrund: Das Land Sachsen-Anhalt gewährt befristet Zuwendungen für die praxisintegrierte Ausbildung im Bildungsgang „Staatlich anerkannte Erzieherin/Staatlich anerkannter Erzieher“ im Land Sachsen-Anhalt. Im Status Quo war die Ausbildung zur „Staatlich anerkannte Erzieherin/Staatlich anerkannter Erzieher“ bisher eine rein schulische Ausbildung, die jeder Azubi selbst finanzieren musste. Mit dem Programm eröffnet sich nun die Möglichkeit für die Träger, den Auszubildenden eine Vergütung zu zahlen.

Mit dem Landesmodellprogramm sollen die Träger der Kindertageseinrichtungen Impulse setzen können, um Maßnahmen zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften zu schaffen.

Am 08. August 2024 erhielt die Stadt Aken (Elbe) zwei Fördermittelbescheide über jeweils 45.240,00 EUR, also insgesamt über 90.480 EUR. Die Fördermittel verteilen sich auf die Jahre 2024 bis 2027. Noch mehr freuen wir uns darüber, dass wir auf Basis der Fördermittelbescheide bereits zwei Auszubildende finden konnten, die unsere Kita „Borstel“ und unsere Kita „Pittiplatsch“ verstärken.

Dies ist für die Personalgewinnung im Bereich der Kindertageseinrichtungen ein weiterer wichtiger Baustein und zielführender Schritt. Neben der Kooperation mit Bildungsträgern und der Schaffung von entgeltlichen Praktika ist es der Stadt Aken (Elbe) nunmehr gelungen, in der aktuell schwierigen Fachkräftesituation die Fachkräfte der Zukunft aus den eigenen Reihen zu generieren.

Maßnahme zur Fachkräftegewinnung im medizinischen Bereich – Förderung der Medizinstudenten, die ihr Praktikum in Aken durchführen, findet einstimmigen Beschluss im Stadtrat Hier: Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät

Per E-Mail vom Institut für Allgemeinmedizin Universitätsmedizin Halle, Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, wandte sich das Institut an den Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe) mit einem Unterstützungersuchen. Für die Studenten wird das Wahlfach „Im Praxisteam Patienten versorgen“ der Allgemeinmedizin angeboten. Dieses Wahlfach beinhaltet einen Seminartag und zwei Praxistage bei einem Hausarzt im ländlichen Raum und wird jedes Semester für Medizinstudierende in der Vorklinik (2. bis 4. Semester) angeboten. Das Wahlfach war aus dem MiLaMed-Projekt der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg entstanden, welches bis 2022 vom Bundesministerium für Gesundheit als Pilotprojekt gefördert wurde (<https://milamed.de/>). MiLaMed ist ein Kooperationsprojekt der Universitäten Leipzig und Halle-Wittenberg. Die Abkürzung MiLaMed steht dabei für „Mitteldeutsches Konzept zur longitudinalen Integration Landärztlicher Ausbildungsinhalte und Erfahrungen in das Medizinstudium“.

Ziel des Projektes ist es, ein für alle Medizinstudierenden zugängliches, praxisorientiertes Längsschnittcurriculum zur Versorgung im kleinstädtisch-ländlichen Raum zu etablieren. Dabei wird auf interessante Lehrinhalte in der Uni, begleitende Online-Lehrangebote, vor allem aber auf spannende Praktikumsmöglichkeiten in vier attraktiven Modellregionen gesetzt. In den Praktika sollen die Studierenden eine intensive und individuelle Betreuung erhalten. Zudem bestehen vielfältige Angebote, die betreffende Region neben der beruflichen Tätigkeit selbst kennenzulernen.

Ein weiteres Ziel ist, die Medizinstudierenden in Regionen mit ärztlicher Unterversorgung durch Praktika in Kontakt zu bringen. Das betraf u.a. auch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Das Wahlfach wurde sehr gut angenommen. Auch in Aken sind Studierende bei den Ärzten im Praktikum.

Nachdem die Förderung des Bundesministeriums für Gesundheit geendet ist, ist die Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bzw. ihre Studenten auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Bisher konnten die Fahrtkosten über das Bundesförderprogramm finanziert werden.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld sieht leider keine Möglichkeit der Finanzierung.

Die entstehenden Fahrtkosten sind überschaubar. Wenn alle drei Arztpraxen einen Studierenden für das Wahlfach betreuen würden, belaufen sich die Kosten auf ca. 500 EUR.

Mit Blick auf die zunehmenden Herausforderungen im Bereich der medizinischen Versorgung, insbesondere in ländlichen Gebieten, sieht die Stadt Aken (Elbe) die Unterstützung der Studierenden der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg als wichtig und zielführend an.

Mit einstimmigem Beschluss des Stadtrates konnte der Bürgermeister nunmehr die Kooperationsvereinbarung und Fördermöglichkeiten in die Wege leiten. Mit Schreiben vom 08.08.2024 wurde von der Dekanin der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg die Vereinbarung unterschrieben.

Damit schafft die Stadt Aken (Elbe) die Möglichkeit, praxisnahe Ausbildungsmöglichkeiten für angehende Medizinerinnen und Mediziner zu bieten und gleichzeitig zur Sicherung und Verbesserung unserer medizinischen Versorgung in Aken im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten einen Beitrag zu leisten.

Die Stadt Aken (Elbe) erkennt mit der Gewährung der Förderung die Bedeutung einer adäquaten Gesundheitsversorgung für ihre Bürgerinnen und Bürger und setzt sich aktiv dafür ein, den drohenden Gefahren einer medizinischen Unterversorgung entgegenzuwirken.

Diese Kooperationsvereinbarung ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer effektiven Partnerschaft zwischen akademischer Ausbildung und lokaler Gesundheitsversorgung. Die Stadt Aken (Elbe) und die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sind sich ihrer Verantwortung bewusst, einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung in unserer ländlichen Region zu leisten und setzen sich gemeinsam dafür ein, optimale Bedingungen für die Ausbildung künftiger Medizinerinnen und Mediziner zu schaffen.

Hoffen wir nun, dass auch in den kommenden Jahren Studenten über das Wahlfach „Im Praxisteam Patienten versorgen“ ihren Weg nach Aken finden.

Abbruch Haus II auf dem Gelände der Kindertageseinrichtung „Borstel“

Das sogenannte Haus II, der Flachbau hinter der Villa der Kita „Borstel“, war durch das Jahrtausendhochwasser im Jahre 2013 stark geschädigt. Nachdem der Ersatzbau im letzten Jahr feierlich eröffnet wurde, stehen nun immer noch die Außenanlagen in ihrer baulichen Umsetzung aus.

Die Durchführung der Außenanlagengestaltung ist abhängig vom erfolgreichen Abbruch des Hauses II. Dieser gestaltete sich allerdings nicht einfach und auch nicht planmäßig.

Die Ende 2023 neu veröffentlichte und grundlegend überarbeitete Gefahrstoffverordnung machte den Abbruch, wie ursprünglich geplant, nicht möglich. Diese neue Gefahrstoffverordnung sieht vor, das Gebäude, welche vor Oktober 1993 gebaut worden sind, einem Asbestverdacht unterliegen. Dieser Generalverdacht kann nur durch eine Erkundung im Vorfeld des Eingriffs widerlegt werden. Das bedeutet, dass bei jeder Maßnahme, egal welchen Umfangs, eine Schadstofferkundung im Vorfeld durchgeführt werden muss.

Die ursprüngliche Auftragssumme in Höhe von 47.385,80 EUR erhöhte sich durch nunmehr gesetzlich notwendige Schadstoffuntersuchungen und damit einhergehender aufwändiger Anforderungen an eine vorgeschaltete Schadstoffsanierung (z.B. Unterdruckhaltung, Schleusenausbildung) und hohen Entsorgungskosten auf 110.492,74 EUR.

In Folge konnten die eigentlichen Schadstoffsanierungs- und Abbrucharbeiten fristgerecht und fachlich korrekt und den Vorschriften entsprechend ausgeführt werden.

Vom 17.06. bis 12.07.2024 erfolgte die Schadstoffsanierung und der Abbruch konnte im Zeitraum vom 15.07. bis 02.08.2024 umgesetzt werden.

Nun ist die Fläche frei und die weiteren Arbeiten zur Gestaltung der Außenanlage können sich anschließen. Diese haben voraussichtlich am 19.08.2024 ihren Baustart.



Abschluss der Ausbildung von Leonie Hädicke zur Verwaltungsfachangestellten

Der stellvertretende Bürgermeister, Michael Zelinka, hatte am 31.07.2024 die große Freude, der Auszubildenden der Stadt, Leonie Hädicke, ihr Abschlusszeugnis zu überreichen. Frau Hädicke hat ihre dreijährige Ausbildung bei der Stadtverwaltung mit Bravour gemeistert und dabei stets durch herausragendes Engagement und exzellente Leistungen überzeugt. Herr Zelinka lobte in seiner Ansprache die ausgezeichneten Leistungen von Frau Hädicke und betonte die Wichtigkeit gut ausgebildeter Fachkräfte für die Stadtverwaltung.

Frau Hädicke hat zum 1. August 2024 ihre Tätigkeit im Geschäftsbereich II, Sicherheit und Ordnung, als Sachbearbeiterin Gewerbe aufgenommen. Wir sind überzeugt, dass sie auch in ihrer neuen Position durch ihre Fachkenntnisse und ihr Engagement eine wertvolle Unterstützung für unser Team sein wird. Ihre zukünftigen Aufgaben umfassen u.a. die Bearbeitung gewerblicher Angelegenheiten, die Beratung von Gewerbetreibenden sowie die Überwachung und Durchsetzung gewerblicher Vorschriften.

Die erfolgreiche Ausbildung und die Übernahme von Frau Hädicke in eine feste Anstellung sind ein Beleg für die Qualität unserer Ausbildungsprogramme und die Attraktivität unserer Stadtverwaltung als Arbeitgeber. Wir sind stolz darauf, junge Talente, wie Frau Hädicke, in unseren Reihen zu haben und freuen uns darauf, sie auf ihrem weiteren beruflichen Weg zu begleiten und zu unterstützen.

Wir wünschen Leonie Hädicke alles Gute für ihren Start in den neuen Tätigkeitsbereich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Möge ihre berufliche Laufbahn ebenso erfolgreich und erfüllend verlaufen wie ihre Ausbildungszeit.



AWO Seniorenheim „Haus am Bürgersee“ feiert 30-jähriges Jubiläum

Auf den Tag genau vor einem Jahr erhielt das AWO Seniorenzentrum seinen neuen Namen, das „Haus am Bürgersee“, in einer feierlichen Feststunde. Nunmehr wurde ein Jahr später, am gleichen Tag, am 14.08.2024 das 30-jährige Jubiläum festlich gefeiert. Zahlreiche Gäste wurden von der Einrichtungsleiterin Brita Winzler eingeladen. In allen Grußworten, ob von Robert Richard vom Ministerium für Arbeit und Soziales, dem Landrat, dem Bürgermeister, der Geschäftsführerin der AWO Soziale Dienste GmbH und aus dem Präsidium des AWO Landesverbandes, wurde eines deutlich, in den vergangenen 30 Jahren hat sich das Seniorenzentrum „Haus am Bürgersee“ zu einem unverzichtbaren Bestandteil unserer Wasser- und Schifffahrtsstadt entwickelt. Es hat unzähligen Menschen ein liebevolles Zuhause gegeben, ihnen Unterstützung und Pflege geboten und dazu beigetragen, dass hier der Lebensabend in Würde verbracht werden kann.

Diese Erfolgsgeschichte wäre ohne das unermüdliche Engagement und die Hingabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht möglich gewesen. Ihr täglicher Einsatz, ihre Herzlich-

keit und ihr professionelles Können sind der Grundstein für das Wohlbefinden unserer Bewohner. Dafür gebührt ihnen mein und unser aller Dank und höchste Anerkennung. Sie machen das „Haus am Bürgersee“ zu dem, was es ist – einem Ort des Vertrauens und der Menschlichkeit.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Familien und Angehörigen. Ihre Unterstützung und ihr Vertrauen sind von unschätzbarem Wert. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner hier geborgen fühlen. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheimes sind ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft. Ihre Lebensgeschichten, ihre Erfahrungen und ihre Weisheit bereichern uns alle. Wir sind stolz, sie in unserer Mitte zu haben.

Wir gratulieren dem „Haus am Bürgersee“ und der AWO herzlich zum 30-jährigen Bestehen und wünschen ihnen noch viele weitere Jahre voller Gesundheit, Zufriedenheit und Gemeinschaft.

Zum Abschluss wurde noch ein Bäumchen zum Andenken an das 30-jährige Jubiläum gepflanzt.



Ortschaftsräte haben sich konstituiert

Nach dem Stadtrat starten nun auch unsere Ortschaftsräte von Mennewitz, Kühren und Kleinzerbst in die neue Legislaturperiode. Am 06.08.2024 (Mennewitz), 08.08.2024 (Kühren) und 12.08.2024 (Kleinzerbst) haben sich die Ortschaftsräte zu ihrer 1. konstituierenden Sitzung versammelt. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Wahl des Ortsbürgermeisters/-in und seines/er Stellvertreters/-in.

In der Ortschaft Mennewitz wurden einstimmig Frau Gabriele Finze zur Ortsbürgermeisterin und Frau Barbara Northoff zur stellvertretenden Ortsbürgermeisterin gewählt.



Zur alten und neuen Ortsbürgermeisterin von Kühren wurde Frau Babette Wimmer ebenfalls einstimmig gewählt. Ihr Stellvertreter ist Matthias Lange.



Auch in der Ortschaft Kleinzerbst wurde Thomas Schönlebe zum Ortsbürgermeister einmütig wiedergewählt. Herr Lukas Lingner wurde zum Stellvertreter gewählt.



Im Anschluss an die jeweilige Wahl wurden die Ortsbürgermeister vereidigt und erhielten ihre Ernennungsurkunde. Wir gratulieren allen gewählten Ortsbürgermeister*innen und deren Stellvertreter*in zu diesem verantwortungsvollen Amt ganz herzlich. Auf eine gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Die Stadtverwaltung informiert

WelterbeRadeltag nach Oranienbaum am 22.09.2024

22.09.2024

Geführte Radtouren nach Oranienbaum

Tour 1 | Oranienbaumer Heide (19 km)
• 08:45 Uhr Oranienbaum, Busbahnhof

Tour 2 | Gartenreichrundtour (28 km)
• 09:00 Uhr Oranienbaum, Stadtkirche

Tour 3 | Aken - Oranienbaum (34 km)
• 09:00 Uhr Aken, Kneippzentrum

Tour 4 | Dessau - Oranienbaum (38 km)
• 10:00 Uhr Dessau Hbf, Stadtseite

Tour 5 | Coswig - Oranienbaum (25 km)
• 10:30 Uhr Coswig, hinter Amtshaus

Tour 6 | Wittenberg - Oranienbaum (27 km)
• 10:30 Uhr Wittenberg, Markplatz

Tour 7 | Bad Schmiedeberg - Oranienbaum (34 km)
• 10 Uhr Bad Schmiedeberg, Kurhaus

Tour 8 | Schlaitz - Oranienbaum (32 km)
• 10:00 Uhr, Schachtbaude

Tour 9 | Bitterfeld - Oranienbaum (42 km)
• 08:00 Uhr Bitterfeld, Marktplatz

ab 13 Uhr Radlerfest auf dem Markt in Oranienbaum

Alle Touren sind Infos

Kontakt:
WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.
Tel. 03491 402610
info@anhalt-dessau-wittenberg.de
www.anhalt-dessau-wittenberg.de/welterberadeltag

An diesem 22. September werden geführte Radtouren aus verschiedenen Orten der Region angeboten und anschließend gibt es auf und um den Marktplatz in Oranienbaum noch eine Menge zu erleben.

Ab 8 Uhr starten insgesamt neun geführte Radtouren.

Die erste Rundtour wird von einem Ranger des Biosphärenreservates Mittelbe geleitet und in die Oranienbaumer Heide führen. Für diese Tour ist Voranmeldung erforderlich!

Eine zweite Rundtour um Oranienbaum wird das Gartenreich Dessau-Wörlitz aus einer ungewöhnlichen Perspektive vorstellen.

Sieben Sterntouren von Aken, Dessau-Roßlau, Coswig (Anhalt), Wittenberg, Bad Schmiedeberg, Bitterfeld und Schlaitz und führen auf dem Elberadweg, dem Europaradweg R1, der Kohle | Dampf | Licht | Seen – Erlebnisroute, dem Mulderadweg sowie über regionale Radwege alle zu einem Ziel: dem Markt mit dem Orangenbäumchen direkt gegenüber vom Barockschloss der Henriette Katharina von Oranien-Nassau.

Am Markt angekommen, begrüßt hier um 13 Uhr der Bürgermeister der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Herr Maik Strömer, die Radler feierlich.

Verschiedene touristische Infostände sowie regionale Aussteller zeigen auf dem Markt die touristische Vielfalt der WelterbeRegion. Für Imbiss, Getränke und Eis wird natürlich gesorgt.

Als besondere Highlights werden 13:30 Uhr und 14:15 Uhr für die Radtourenteilnehmer zweikostenfreie Stadtführungen unter dem Motto: „Geschichten aus Oboom“: Von Orangenduft, Tabakkultur und barocker Symmetrie“ in Oranienbaum angeboten.

Die barocke Stadtkirche und das TabakCollegium im Schloss sind ebenfalls kostenfrei zu besichtigen.

Auch das im letzten Jahr sehr beliebte Glückrad-Gewinnspiel des Tourismusverbandes wird wieder angeboten.

Die kulinarischen Angebote gibt es direkt auf dem Veranstaltungsgelände. Die Teilnahme an den Radtouren und der Eintritt zum Radlerfest sind kostenfrei. Die Touren werden auch bei schlechtem Wetter gefahren, die Rückfahrt erfolgt individuell. Alle Angaben ohne Gewähr.

Geführte Rad-Sternfahrten

Tour 1
Start: 8.45 Uhr
Verlauf: Oranienbaumer Heide - Rundtour
Tourenleitung: Peter Poppe, Ranger vom Biosphärenreservat Mittelbe
Voranmeldung bis 20.09.2024, 14.00 Uhr unter 03491 402610 oder per Mail unter martina.wormuth@anhalt-dessau-wittenberg.de

Tour 2
Start: 9.00 Uhr
Verlauf: Oranienbaum Rundtour Gartenreichradtour ca. 28 km
Oranienbaum, Stadtkirche / Brauerstraße
Oranienbaum-Brandhorst-Horstdorf-Wörlitz-Rehsen-Riesigk-Rotehof-Horstdorf-Kakau-Goltewitz-Oranienbaum
Tourenleitung: Gästeführerin Martina Wormuth

Tour 3 Start: 9.00 Uhr Verlauf	Aken - Oranienbaum ca. 34 km Aken, Kneippzentrum Aken-Dessau-Sieglitzer Waldpark-Vockerode-Oranienbaum Tourenleitung: Bodo Borrmann, Aken
Tour 4 Start: 10.00 Uhr Verlauf	Dessau - Oranienbaum ca. 38 km Dessau Hbf, Stadtseite / Bahnhofsvorplatz Dessau-Törten-Niesau-Raguhn-Jeßnitz-Retzau-Möhlau-Jüdenberg-Goltewitz-Oranienbaum Tourenleitung: Frank Brune, ADFC Dessau
Tour 5 Verlauf	Coswig - Oranienbaum ca. 25 km Start: 10.30 Uhr Coswig (Anhalt), hinter dem Amtshaus Coswig (Anhalt)-Klieden-Vockerode-Wörlitz-Horstdorf-Brandhorst-Oranienbaum Tourenleitung: Steffen Bohne
Tour 6 Start: 10.30 Uhr Verlauf	Lutherstadt Wittenberg - Oranienbaum ca. 27 km Wittenberg Marktplatz, am Marktbrunnen Wittenberg-Pratau-Kienbergsiedlung-Wörlitz-Horstdorf-Oranienbaum Tourleitung: René Stepputis
Tour 7 Start: 10.00 Uhr Verlauf	Bad Schmiedeberg - Oranienbaum ca. 34 km Bad Schmiedeberg, am Kurhaus Bad Schmiedeberg-Großwig-Reinharz-Köplitz-Oppin-Ochsenkopf-Radis-Gräfenhainichen-Jüdenberg-Goltewitz-Oranienbaum Tourenleitung: Frank Pigors, Bad Schmiedeberger Kur GmbH
Tour 8 Start: 10.00 Uhr Verlauf	Schlaitz - Oranienbaum ca. 32 km Schlaitz, Gemeinde Muldestausee, an der Schachtbaude Pannenkoek, Schlaitz-Burgkernitz-Gröbern-Gräfenhainichen-Jüdenberg-Goltewitz-Oranienbaum Tourenleitung: Albert Willemsen
Tour 9 Start: 8.00 Uhr Verlauf	Bitterfeld - Oranienbaum ca. 42 km Bitterfeld, Marktplatz Bitterfeld-Mühlbeck-Pouch-Schlaitz-Muldenstein-Burgkernitz-Zschornowitz-Möhlau-Jüdenberg-Goltewitz-Oranienbaum Tourenleitung: Jutta Zacharias-Lange Stadt- und Tourismusinformation Bitterfeld-Wolfen Die Rückfahrt der Teilnehmer erfolgt individuell. Alle Angaben ohne Gewähr.

Alle weiteren Informationen unter: www.anhalt-dessau-wittenberg.de/welterberadeln

Weitere Informationen / Kontakt:

WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. | Neustraße 13 | 06886 Lutherstadt Wittenberg | Tel.: 03491 402610 | info@anhalt-dessau-wittenberg.de
www.anhalt-dessau-wittenberg.de | www.kohle-dampf-licht-seen.de | www.radweg-berlin-leipzig.de | www.europaradweg-r1.de

Sprechtage im Haus der Wirtschaft

Gemeinsam bieten die Experten der Wirtschaftsförderung, IHK Halle-Dessau, Handwerkskammer Halle (Saale), Investitionsbank Sachsen-Anhalt und der Weiterbildungsagentur ein komplexes Beratungsformat der kurzen Wege an. Zu allen Fragen von der beruflichen Weiterbildung bis zur unternehmensspezifischen Selbstständigkeit sowie Fördermittel- und Innovationsberatung finden Unternehmen, Gründer und Beschäftigte hier Ansprechpartner.



Wann: 02.10.2024, 09:00 – 18:00 Uhr

Wo: TGZ Bitterfeld-Wolfen
Andresenstraße 1a
06766 Bitterfeld-Wolfen

Was: **Qualifizierungsberatung/ Beschäftigtenqualifizierung**
Weiterbildungsagentur Sachsen-Anhalt Ost
Existenzgründerberatung/ Nachfolge
IHK Halle-Dessau & Handwerkskammer Halle (Saale)
Fördermittelberatung
Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Gründungsbegleitung
EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
Innovations- und Technologieberatung
EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Dieses kostenfreie Beratungsangebot bedarf einer Anmeldung über die EWG mbH. Telefonisch unter 03494 6579126 oder per E-Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.



Information zum 4. Bundesweiten Warntag



Quelle: BBK

Am 12. September 2024 wird der 4. Bundesweite Warntag stattfinden. An diesem Tag werden bundesweit alle vorhandenen Warnmittel getestet. Pünktlich um 11 Uhr

wird ein bundesweiter Probealarm unter Einbindung aller vorhandenen Warnmittel durchgeführt.

Dazu gehören beispielsweise Warn-Apps, Radio, Fernsehen und lokale Warnmittel wie Sirenen. Warnmultiplikatoren wie zum Beispiel Rundfunksender übermitteln die Probewarnung mit möglichst wenig Zeitverlust über das jeweilige Programm.

Auch die Entwarnung (11:45 Uhr) wird durch die Warnzentrale des BBK versendet, welche ebenfalls durch die Warnmultiplikatoren und die Warnmittel an die Bevölkerung übermittelt wird.

Auch die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Aken beteiligt sich am Warntag.

Im Zeitraum zwischen Warnung und Entwarnung wird die Ortsfeuerwehr Aken mit Einsatzfahrzeugen Warnungen über Lautsprecherdurchsagen im Stadtgebiet von Aken und den Ortschaften streuen und damit die Funktionsweise der Warntechnik testen.

Es hat sich gezeigt, dass Menschen in Krisensituationen vor allem auf Bekanntes und bereits Erlerntes zurückgreifen. Für eine effektive Warnung ist es deshalb sinnvoll, wenn Warnungen über bekannte und vertraute Kanäle übermittelt werden und so eine höhere Akzeptanz erfahren. Der jährliche Bundesweite Warntag soll die Bekanntheit von Warnkanälen und so auch die Akzeptanz von Warnungen in einer Schadenslage erhöhen.

Allgemeine Informationen erhalten Sie auf der Webseite www.bundesweiter-warntag.de.

Ein Herbsttag im Jagdschloss Haideburg

**„Tag der offenen Tür“
am 21. September 2024**

Das **Betreuungsforstamt Dessau** lädt am Samstag, den **21.09.2024 von 10 bis 17 Uhr** zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Unter dem Motto „Ein Herbsttag im Jagdschloss Haideburg“ erfahren die Besucher wieder viel Wissenswertes rund um den Wald und die Forstwirtschaft.

Die Förster und Försterinnen des Betreuungsforstamtes Dessau und des Landesforstbetriebes Anhalt geben an diesem Tag über ihre Arbeitsgebiete Auskunft.

So erhält der Besucher interessante Einblicke in die vielfältigen Aufgaben des Waldes und den Arbeitsalltag eines Forstamtes und eines Forstbetriebes. Forstunternehmer zeigen den Einsatz von Pferden in Verbindung mit modernster forstlicher Technik. Weiterhin finden auf dem sieben Hektar umfassenden Schlossgelände den ganzen Tag über bei den Klängen von Jagdhörnern viele verschiedene Veranstaltungen statt.

So geben z.B. Pilzberater ihre Kenntnisse weiter, Experten geben Auskunft über das aktuelle Wolfs- und Wildkatzenvorkommen, Mitarbeiter der Vogelwarte Steckby zeigen ihre wichtige Aufgabe im Vogelschutz und einem Motorsägenschnitzer kann bei der Entstehung von Figuren zugesehen werden.

Die Jägerschaft Dessau und Bitterfeld stellen ihre verantwortungsvolle Arbeit im Jagd- und Naturschutz vor. Ein besonderes Highlight stellt hier u.a. die Jagdhundeschau dar.

Mitarbeiter des Tierparks Dessau sowie des Gesundheits- und Veterinärwesens der Stadt Dessau-Roßlau beantworten an ihren Informationsständen Fragen der Besucher.

In diesem Jahr sind im Schloss neben Kinderzeichnungen Bilder der Hobby-Landschaftsmalerin Frau Kaiser zu bewundern, die gleichzeitig Kinder zu einem Mini-Malkurs einlädt. Im Schlosssaal zeigt der Dessauer Künstler Herr Rammelt wie



seine Zinnfiguren entstehen. Für unsere jüngsten Besucher gibt es zahlreiche Schlossgespenster zu entdecken. Außerdem versprechen viele Überraschungen wie das Waldmobil vom „Haus des Waldes“, Kinderschminken, Bogenschießen, eine Fahrt mit der historischen Postkutsche sowie Spiele mit dem Waldkindergarten und den Waldpädagogen des Forstamtes einen besonderen Spaß für unsere kleinen Gäste. Das „Haus am See“ zeigt spannende Filmaufnahmen vom Fischadler.

Da das Betreuungsforstamt Dessau auch Ausbildungsforstamt ist, können künftige Schulabgänger Informationen zur Forstwirtausbildung erhalten. Auszubildende zeigen ihr Geschick beim Umgang mit der Motorsäge bei kleinen Schauführungen.

Wer möchte, kann einen selbstgebauten Vogelnistkasten mit nach Hause nehmen.

Neben den angebotenen Führungen zu 240 Jahre Schlossgeschichte besteht die Möglichkeit einer Turmbesteigung. Außerdem öffnet auch das historische Gärtnerhaus an diesem Tag für Besucher seine Türen: Bei geführten Rundgängen wird über den Abschluss der umfangreichen Restaurierungsarbeiten informiert.

Ein wichtiger Partner der Forstwirtschaft und in diesem Jahr dabei sind die Freiwilligen Feuerwehren aus Quellendorf, Hinsdorf und Lingenau, die zum Thema Waldbrandbekämpfung ihre Technik und ihr praxiserprobtes Können zeigen möchte.

Da der Winter vor der Tür steht, findet auch in diesem Jahr wieder eine große Brennholzversteigerung statt. Hier kommen vor allem Kaminfreunde auf ihre Kosten.

Viele Händler und Handwerker bieten ausgewählte regionale Besonderheiten vom Haideburger Apfelsaft bis zu Wild- und Fischprodukten an. Verpflegungsstände sorgen für den Hunger zwischendurch; ein großes Kuchenbüfett mit Kaffee rundet den Tag ab.

Die Mitarbeiter des Betreuungsforstamtes Dessau freuen sich, Sie am 21. September im Jagdschloss Haideburg zu begrüßen.

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Mittwoch, 18. September 2024**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist: **Mittwoch, der 4. September 2024**

Glückwünsche und Gratulationen

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im August 2024 herzlich

Frau	Annerose Höppner	zum	80. Geburtstag
Frau	Ursula Czerner	zum	80. Geburtstag
Frau	Sieglinde Franke	zum	80. Geburtstag
Frau	Marlies Schneider	zum	80. Geburtstag
Frau	Annerose Pufe	zum	80. Geburtstag
Frau	Sigrid Graßhoff	zum	80. Geburtstag
Frau	Gunthild Altenburger	zum	80. Geburtstag
Herrn	Gerhard Ostwald	zum	80. Geburtstag
Herrn	Günter Borrmann	zum	80. Geburtstag
Herrn	Gunter Reim	zum	80. Geburtstag
Frau	Annaliese Harz	zum	90. Geburtstag

verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit, persönlichem Wohlergehen und einem beschaulichen Lebensabend.

Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im August 2024 herzlich

dem Ehepaar
Margit und Günter Busse
zur **Diamantenen Hochzeit**

dem Ehepaar
Margret und Erhard Steier
zur **Goldenen Hochzeit**

dem Ehepaar
Heidemarie und Karl-Heinz Stoye
zur **Goldenen Hochzeit**

dem Ehepaar
Karin und Karl Schmidt
zur **Goldenen Hochzeit**

dem Ehepaar
Anneliese und Roland Berger
zur **Goldenen Hochzeit**

und wünscht noch weiterhin viele schöne gemeinsame Jahre in Gesundheit und Wohlergehen.

Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Veranstungskalender

TAG DER

• Fingerfood und Getränke
• Live- und DJ-Musik • Zirkus •



28/09

OFFENEN

• Fährstraße 10, 06385 Aken • 14 - 22 Uhr •

WERFT KOMMT VORBEI

4. ABI-CUP RINGREITEN

Das große Finale!

Die Top 4 aus jedem der 18 Ringreitturniere kämpfen im 4. ABI-Cup um den Sieg!

Scheuder, Drosa, Pißdorf, Micheln, Libbesdorf, Susigke, Kühren, Großpaschleben, Trebbichau, Dornbock, Piethen, Chörau, Reppichau, Aken, Frenz, Osternienburg, Werdershausen, Trebbichau an der Fuhne



- Wettkampfbeginn: 14:00 Uhr
- Spannende Duelle der besten Reiter und Pferde
- Siegerehrung im Anschluss
- Musikalische Unterhaltung
- Speisen & Getränke vor Ort

7. September 2024

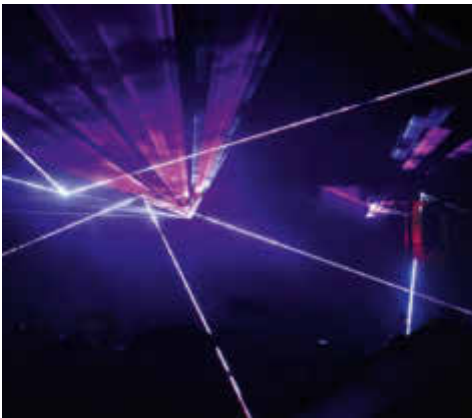
Osternienburg

Festwiese am Hockeyplatz

Sei dabei beim 4. ABI-Cup – wir freuen uns auf dich!

Heimat- und Ringreiterverein Osternienburg e.V.





Theaterfahrten nach Dessau

Für die 230. Saison im Dessauer Theater kündigt der Besucher- ring 9 Termine für den Theaterbus an.

Der Auftakt erfolgt am 15.09.24, 16:00 Uhr mit dem Programm „Ich hätt´ getanzt heut Nacht“, zu dem, beliebte Melodien aus Oper, Operette/Musical und Konzert erklingen werden. Am Pult der Anhaltischen Philharmonie steht Elisa Gogou und die Gesangssolisten Annika Boos, David Ameln und Baris Yavuz sorgen für den nötigen Schwung. Die nächste Theaterbusfahrt ist für den 13.10.24 geplant. In der Aufführung „Meisterklasse“ von Terrence McNally geht es um die Primadonna Assoluta Maria Callas, eine Hommage an die große Sängerin mit Musik von Bellini, Verdi und Puccini. Das beliebte „Weihnachtliche Konzert“ ist ganz oben in der Publikumsgunst und wird am 7.12.24 erklingen. Puccinis Oper „La Bohème“ steht am 6.01.25 auf dem Programm. Das Neujahrskonzert mit Musik von Johann Strauß am 8.02.25, 16:00 Uhr darf im Theaterbusplan nicht fehlen! Der große Revue-Abend „Divine Rhapsody“ entführt am 22.03.25, 17:00 Uhr in die Welt der großen Diven des Unter-

haltungstheaters: Von Evita über Das Phantom der Oper bis zu Freddie Mercury und Montserrat Caballé, von der Geierwally bis zum Broadway-Musical.

Am 13.04.25 gelangt der neue Ballettabend „Tanz-Tanz-Tanz“ mit drei zeitgenössischen Choreographien zur Aufführung. Der Klassiker unter den Musicals „My Fair Lady“ erlebt eine Neuauf- lage und steht am 10.05.25 auf dem Spielplan des Anhaltischen Theaters.

Zum Abschluss der Saison geht es wieder hinaus ins Freie: Vor der beeindruckenden Kulisse des Mausoleums im Dessauer Tierpark wird am 15.06.25, 19:30 Uhr die Oper „Macbeth“ von Giuseppe Verdi erklingen. Die Theaterbusse fahren in Schöne- beck, Barby, Calbe/S., Aken und Anliegerorte ab.

Der Kartenvorverkauf erfolgt bei der Fa. Münch-Charterreisen, im Reisebüro Garke in Calbe und im Vetter-Reisebüro in Aken oder direkt über den Besucherring am Anhaltischen Theater Dessau (0340/2511222).

ABFAHRTSZEITEN

Nach Anmeldung fährt der Theaterbus die unten genannten Haltestellen zu folgenden Zeiten an:

Abfahrtszeiten bei Vorstellungsbeginn 16:00 Uhr

Schönebeck	13:20 Uhr	Poliklinik + Friedrichstraße
Barby	13:45 Uhr	Bahnhof + Kirche
Calbe	14:00 Uhr	alle Haltestellen ab Ärztehaus
Aken	14:35 Uhr	Burgstraße + Seniorenzentrum + Parkstraße + Neu-Tornau

Abfahrtszeiten bei Vorstellungsbeginn 17:00 Uhr

Schönebeck	14:20 Uhr	Poliklinik + Friedrichstraße
Barby	14:45 Uhr	Bahnhof + Kirche
Calbe	15:00 Uhr	alle Haltestellen ab Ärztehaus
Aken	15:35 Uhr	Burgstraße + Seniorenzentrum + Parkstraße + Neu-Tornau

Abfahrtszeiten bei Vorstellungsbeginn 19:30 Uhr

Schönebeck	16:50 Uhr	Poliklinik + Friedrichstraße
Barby	17:15 Uhr	Bahnhof + Kirche
Calbe	17:30 Uhr	alle Haltestellen ab Ärztehaus
Aken	18:05 Uhr	Burgstraße + Seniorenzentrum + Parkstraße + Neu-Tornau

KARTEN & INFORMATIONEN

Karten und nähere Informationen erhalten Sie direkt über den Besucherring unter (0340) 25 11 222 und in:

SCHÖNEBECK	Münch's - Charterreisen Tel. (03928) 72 76 505
CALBE	Reisebüro Garke Tel. (039291) 22 50
AKEN	Reisebüro Vetter-Touristik Tel. (034909) 33 640

An den Touren-Tagen erreichen Sie uns eine Stunde vor Beginn der Vorstellung unter der Telefonnummer 0340 / 25 11 224

PREISE Theaterkarte inkl. Hin- & Rückfahrt

Zustieg Schönebeck - Calbe:
PK I: 50,50 | PK II: 45,00 | PK III: 41,50 | PK IV: 40,50 €

Zustieg Schönebeck - Calbe ermäßigt:
PK I: 49,00 | PK II: 44,00 | PK III: 41,00 | PK IV: 40,00 €

Zustieg Schönebeck - Calbe im ABO*:
PK I: 46,00 | PK II: 41,50 | PK III: 39,00 | PK IV: 37,50 €
*(mind. 6 Veranstaltungen)

Zustieg ab Aken:
PK I: 46,50 | PK II: 41,00 | PK III: 37,50 | PK IV: 36,50 €

Zustieg ab Aken ermäßigt:
PK I: 45,00 | PK II: 40,00 | PK III: 37,00 | PK IV: 36,00 €

Zustieg ab Aken im ABO*:
PK I: 42,00 | PK II: 37,50 | PK III: 35,00 | PK IV: 33,50 €
*(mind. 6 Veranstaltungen)

Wir vermitteln Karten im Namen und für Rechnung des Anhaltischen Theaters Dessau und des jeweiligen Veranstalters.

BESUCHERRING

am Anhaltischen Theater
Günter Anton

Friedensplatz 1a | 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: (0340) 25 11 222 | Fax: (0340) 25 11 223
Mail: besucherring@anhaltisches-theater.de



Fotos: © Claudia Heysel | Gestaltung: Felix Kussat

Ich hätt´ getanzt heut´ Nacht

Wie in jedem Jahr bringt das Anhaltische Theater Dessau gleich zu Beginn der neuen Spielzeit ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mit beliebten tänzerischen Melodien aus Oper, Operette und Konzert heraus. Es erklingt Musik u.a. von Giacomo Puccini, Amilcare Ponchielli, Emmerich Kálmán und Oskar Nedbal.

Meisterklasse

Sie war die «Primadonna Assoluta», denn auf der Opernbühne beherrschte Maria Callas alle Rollen. Am Ende ihrer Bühnenkarriere gab Maria Callas an der New Yorker Juilliard School zwei Master Classes. Die despotische Diva quälte sich und die Eleven mit Härte und Perfektion für die Kunst. «Meisterklasse» ist ein musikalischer Theaterabend für eine Schauspielerin und zwei Sänger. Eine Hommage an die unvergessliche Göttin der Opernwelt – auch als gebrochene, egozentrische Diva. Der Text von Terrence McNally basiert auf Originalaufnahmen. Die Ikone rückt so in unmittelbare Nähe. Begleitet wird dies durch Musik aus Opern von Vincenzo Bellini, Giuseppe Verdi und Giacomo Puccini.

Weihnachtliches Konzert

Bei diesem Konzert mit Solisten, Opernchor, Extrachor, Kinderchor und dem Kinderballett des Anhaltischen Theaters Dessau werden wieder stimmungsvoll weihnachtlich-winterliche Musik und wie in jedem Jahr zahlreiche beliebte Weihnachtslieder erklingen.

La Bohème

Eine Bohème-WG in den Pariser Künstler- und Studentenkreisen: Zwischen Freiheit, Unabhängigkeit, Kunst und finanziellen Nöten schlagen sich der Dichter Rodolfo und seine Freunde durchs Leben. Als sich Rodolfo in die Nachbarin Mimì verliebt, scheint sich zunächst alles zum Besseren zu wenden, aber Armut und Mimis Krankheit überschatten die Beziehung. Die beiden kommen sich näher, trennen sich wieder und finden sich schließlich erst, als es schon zu spät ist. Die wohl bekannteste Oper Puccinis bot zur Zeit ihrer Uraufführung 1896 durch die intime Szenerie, die Stimmung am Weihnachtsabend und das alltägliche Sujet ein Novum in der italienischen Oper.

Neujahrskonzert

Anlässlich des 200-Jährigen Geburtstages von Johann Strauß (Sohn) startet die Anhaltische Philharmonie das neue Jahr mit einer Auswahl seiner bekanntesten und einiger selten gespielter Werke, darunter Ouvertüren, Walzer, Polkas, Operettenlieder und Märsche. Auch Stücke von seinem Vater Johann und seinen Brüdern Josef und Eduard Strauß werden aufgeführt.

Divine Rhapsody („Göttliche Rhapsodie“)

Ein großer Revue-Abend mit Bühnengöttinnen, Rockbarden und Chorus line. Divine Rhapsody entführt Sie in die Welt der großen Diven des Unterhaltungstheaters: von Evita über Das Phantom der Oper bis zu Freddie Mercury und Montserrat Caballé, von der Geierwally bis zum Broadway Musical Catch Me If You Can. Freuen Sie sich auf einen Abend für und mit KS Iordanka Derilova, die Sie mit gewaltigen Klängen mitnimmt auf eine musikalische Reise durch Musical, Oper und große Rockhymnen.

THEATERBUS

zum Anhaltischen Theater Dessau

11

2024 / 2025

BARBY | CALBE | AKEN
SCHÖNEBECK

TOUR 11

SO	15.09.2024 16:00 Uhr	Ich hätt´ getanzt heut Nacht Beliebte "tänzerische" Melodien aus Oper, Operette und Konzert
SO	13.10.2024 17:00 Uhr	Meisterklasse Hommage an Maria Callas von Terrence McNally
SA	07.12.2024 17:00 Uhr	Weihnachtliches Konzert der Anhaltischen Philharmonie
MO	06.01.2025 16:00 Uhr	La Bohème (Oper) von Giacomo Puccini
SA	08.02.2025 16:00 Uhr	Neujahrskonzert mit Musik von Johann Strauß
SA	22.03.2025 17:00 Uhr	Divine Rhapsody (Gala) mit Bühnengöttinnen, Rockbarden und Chorus line
SO	13.04.2025 16:00 Uhr	Tanz! Tanz! Tanz! (Tanzabend) mit Choreografien von Stefano Giannetti, Yaron Shamir und Nunzio Impellizzeri
SA	10.05.2025 16:00 Uhr	My fair Lady (Musical) von Frederick Loewe
SA	15.06.2025 19:30 Uhr	Macbeth (Konzertante Oper) von Giuseppe Verdi im Mausoleum

Tanzt Tanzt Tanz

Bewegung kann vieles sein, beinhalten und bedeuten. Eine Geste, ein Aufbruch, eine Veränderung. Unterschiedliches bewegt uns, treibt uns an und ein jeder bewegt sich auf seine ganz eigene Art und Weise. Gemeinsam mit den Gast-Choreografen Nunzio Impellizzeri und Yaron Shamir gestaltet Ballettdirektor Stefano Giannetti einen Abend bestehend aus drei zeitgenössischen Tanzchoreografien, bei denen jeder der Choreografen sein eigenes Verständnis von Bewegung auf der Bühne zum Ausdruck bringt. Ein Tanzabend, der nicht nur das Dessauer Ballettensemble in Bewegung versetzen, sondern auch die Zuschauer bewegen wird.



Macbeth

Bei seiner zehnten Oper griff Giuseppe Verdi erstmals auf einen Stoff aus der Feder des großen englischen Dramatikers William Shakespeare zurück. Im Schaffen Verdis bedeutet Macbeth einen entscheidenden Wendepunkt, weil der Komponist hier erstmals zu einer sehr nahe am dramatischen Vorbild stehenden musikalischen Gestaltung findet und dabei radikal mit den italienischen Opernkonventionen bricht – ein wichtiger Schritt von der romantischen Belcanto-Oper hin zu einem realistischen Musikdrama. Insbesondere die Partie der Lady Macbeth ist musikalisch mit einer großen Eindringlichkeit gestaltet, die die seelischen Abgründe ebenso hörbar macht, wie sie die Tragik der Figur auslotet – eine Paraderolle für unsere Dessauer Kammersängerin Iordanka Derilova.

My Fair Lady

1956 erschien das Musical basierend auf der Komödie Pygmalion von George Bernard Shaw. Es spielt im London des frühen 20. Jahrhunderts und handelt von Eliza Doolittle, einem Blumenmädchen, das vom Philologen Prof. Higgins für ein Experiment ausgewählt wird. Der Professor wettet mit seinem Freund Oberst Pickering, dass er aus der einfachen Eliza mit ihrem vulgären Dialekt eine Dame machen kann, die sogar den Diplomatenball im Buckingham Palace meistert. In der Hoffnung, ihren prekären Verhältnissen zu entkommen, lässt sich Eliza auf das Experiment ein...

Neues aus den Kindertagesstätten und Schulen

Kita Bummi

Abwechslungsreiche Sommergestaltung im „Bummi“

Auch in diesem Jahr fand in der AWO-Kindertagesstätte „Bummi“ ein abwechslungsreiches Sommerangebot statt. Die schönen Sommertage luden zum Baden und Matschen auf unserem Spielplatz ein. Neben dem Baden im Pool und Matschen im nassen Sand durften Wasserbomben, Wasserpistolen sowie eine spritzende Blume nicht fehlen. Ein weiteres Highlight war unser Sportfest mit vielen verschiedenen Stationen, z.B. Kegeln, Weitsprung, Wettrennen und Torwandschießen. Da waren Schnelligkeit, gute Koordination und Geschicklichkeit gefragt. Unser Wandertag startete an einem grauen Tag. Das hielt uns jedoch nicht auf, uns unser Frühstück auf einer Picknickdecke am Wanderziel schmecken zu lassen. So verbrachten die Gruppen mit kleinen Spielen den Vormittag im Freien. Auf dem Rückweg erwischte uns dann doch noch die Regenwolke, aber wir sind ja nicht aus Zucker.



Ebenfalls ein schönes Erlebnis war das Campingfest, das mit dem Frühstück in unseren Zelten begann. Gemeinsam verbrachten alle Kinder und Erzieher bei sommerlichen Temperaturen den Vormittag mit Baden und Bude bauen. Zur Mittagszeit holten wir unsere Decken, Kissen und Kuscheltiere nach draußen, um uns auszuruhen. Nach einem actionreichen Tag mit Badespaß und Partystimmung schlief der ein oder andere beim Rauschen der Blätter und Zwitschern der Vögel ein. Bis jetzt war es eine schöne Sommerzeit, wir hatten viele schöne Momente und viel Spaß.



Das „Bummi – Team“



Verkehrserziehung in der AWO Kita „Bummi“

Am 16. Juli war es so weit, die Verkehrswacht Köthen besuchte uns. Schon früh am Morgen kamen die Kinder stolz mit ihren Fahrrädern, Laufrädern oder dem Roller in die Kita. Mit im Gepäck natürlich auch der Fahrradhelm. Nach dem Frühstück ging es los, der Fahrrad - Parcours war auf dem Parkplatz vor der Kita aufgebaut mit einem Zebrastreifen am Anfang und einem Stoppschild am Ende. Hier wurde das Aufsteigen auf das Fahrrad von der richtigen Seite, Slalomfahren um die Kegel sowie eine Vollbremsung geübt. Der Mehrzweckraum war abgedunkelt und Leuchtwesten, Teddyreflektoren und Taschenlampen lagen bereit. Hier ver-

deutlichte Frau Richter von der Verkehrswacht den Kindern wie wichtig es ist, helle Kleidung oder viele reflektierende Streifen an der Kleidung oder am Schulranzen zu tragen. Wir bedanken uns recht herzlich bei den ehrenamtlichen Helfern der Verkehrswacht Köthen für diesen erlebnis- und lehrreicher Vormittag und die kleinen Geschenke. Es hat uns allen viel Spaß gemacht.

Die „Bummi-Kinder“ und das Erzieherteam



Kita Borstel

Oh, du schöne Sommerzeit!

Die Borstelkinder genießen die Sommerzeit. Wir feiern verschiedene Mottopartys und unternehmen Ausflüge.



Hier waren wir an einem Vormittag in der Kneippanlage und haben uns dort ausprobiert. Da wir in der Kita auch schon gekneippt haben, wissen wir genau, wie es geht.



Das Spiel mit Wasser ist immer wieder faszinierend. Es gibt immer etwas Neues zu erforschen.



Da wir öfter auf dem Nikolaiplatz zum Spielen gehen, konnten wir beobachten, wie die Hortkinder ihr Projekt umsetzen. In einem Gespräch mit ihnen erfuhren wir, wie es zu diesem Projekt kam und wie viele kleine Schritte es brauchte, bis das Graffitiwandbild fertig zu bewundern war. Das war für uns sehr spannend zu beobachten. Vielleicht probieren wir das in der Kita auch mal aus.



Im Juli begannen die vorbereitenden Arbeiten zur Entstehung unseres neuen Spielplatzes. Als erstes war der Abriss unseres Nebengebäudes an der Reihe. Ehe die Bauarbeiter mit ihren Baggern anfangen, haben wir eine Abrissparty veranstaltet. Alle Kinder, die wollten, konnten im Arbeitsanzug und mit Werkzeug in die Kita kommen. Nach dem Frühstück ging es los. Viele eifrige Helfer waren dabei, Putz von den Wänden zu klopfen, Tapete abzureißen von den Wänden und und und. Das hat einen riesen Spaß gemacht. Obwohl wir alle auch ein bisschen traurig waren, freuen wir uns nun sehr auf unseren neuen Spielplatz.



Im Juli hieß es an einem Tag in der Kita: „Heute ist Barfußtag!“. Das war ein besonders erlebnisreicher Tag. Es wurden viele verschiedene Erfahrungen gesammelt – Barfuß malen mit den Füßen, Postkarte spielen mit den Füßen, verschiedene Oberflächen erkennen und erleben und den ganzen Tag barfuß laufen. Das war echt toll.

Die Kinder und das Team vom „Borstel“



meinAKEN.

DIGITAL & MOBIL

- /// Neuigkeiten aus Deinem Ort
- /// Veranstaltungen in Deinem Ort
- /// Leben in Deinem Ort



meinOrt
by LINUS WITTICH



Eine Sonderveröffentlichung der **LINUS WITTICH Medien KG**

2502 | 35-2024

- Anzeigenteil -



MAFA
Industrieservice
GmbH

Heizung- und Sanitär, Kundendienst

Unsere Leistungen:

- Heizungsanlagen
- Sanitäranlagen
- Neuinstallation
- Wärmepumpen
- Revisionen
- Gasinstallation
- Havariedienst
- Alten- und Behindertengerechte Bäder

Erfahrung - Zusammenhalt - Innovation

Tel.: (0340) 8 50 71 03
Fax: (0340) 8 50 71 06
Mobil: (0177) 3 29 57 70

NL Haustechnik Dessau, Herr Heiko Senft
Johann-Meier-Str. 14, 06842 Dessau-Roßlau
E-Mail: hls-dessau@mafa-industrieservice.de



Sprechzeiten und Kontakt

Stadtverwaltung Aken (Elbe)

Rathaus (Markt 11)
06385 Aken (Elbe)
Telefon: 034909/803
Telefax: 034909/80412
E-Mail: info@aken.de

Montag - Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Einwohnermeldestelle

Verwaltungsnebenstelle Bärstraße 50
Telefon: 034909/80465

Montag - Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Stadtarchiv

Verwaltungsnebenstelle Bärstraße 50
Telefon: 034909/80427

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

Stadtbibliothek

Kleinzerbster Str. 1
Telefon: 034909/82812

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Städtischer Friedhof

Tel. 034909/82411

01. April - 30. September	07.30 - 20.00 Uhr
01. Oktober - 31. Oktober	08.00 - 18.00 Uhr
01. November - 28. März	08.00 - 17.00 Uhr

Polizei - Regionalbereichsbeamte Aken

Verwaltungsnebenstelle Bärstraße 50
Telefon: 034909/339079

Dienstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
----------	-------------------------

Die Durchführung der Sprechzeiten kann aus dienstlichen Gründen oder aktuellen Ereignissen kurzfristig entfallen. Unter 034909/339079 können Sie zu den oben genannten Sprechzeiten nachfragen, ob das Büro besetzt ist oder einen Termin vereinbaren. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld in Köthen (Telefon: 03496/4260) oder wählen den Notruf 110.

Mobiler Pflegedienst Vogel
Inh.: Schwester Doreen Vogel
Tel.: 034909 / 70 122
Köthener Chaussee 1 Funk: 0163 / 60 50 622
06385 Aken/ Elbe Fax: 034909 / 70 123

NATUR STEIN MANUFAKTUR
STEINMETZ NORMAN TARNOW
ERICH-KÖCKERT-STRASSE 30
06842 DESSAU-ROSSLAU
TEL.: 0160 4474742
E-MAIL: TARNOW77@GMX.DE
AUS LIEBE ZUM STEIN

FRANKE
PERSONEN- UND GÜTERTRANSPORTE, FAHRZEUGVERMIETUNG
AKEN (034909) 83383
Krankentransportfahrten für alle Kassen und BG's sitzend und im Rollstuhl mit Rampe
Gütertransporte mit Transporter und Anhänger
Vermietung Kleinbus, Transporter, Anhänger

Seit 1907 im Dienst des Kunden
Siebert **REKORD**
Brennstoffhandel und Mineralöltransporte GmbH
Heizöl • Diesel • Brikett • Holz • Kies • Transporte
Tel. 034909-82903 • 0172-3477203
E-Mail: siebert-aken@t-online.de
Poolservice Aken Inh. Gerald Siebert



Über die Gemeinde Aken

Die **Stadt Aken** gilt als eine Gründung „Albrecht des Bären“, der Flamen ins Land rief und ihnen an dieser Stelle Siedlungsland zuwies. So dürfte es zur Gründung der Stadt Aken gekommen sein.

Die erste Anlage unserer Stadt entstand zwischen dem heutigen Burgtorturm und der damaligen Burganlage Gloworp (Lorfburg). Sie wurde wahrscheinlich 1121 durch einen Brand vernichtet. Die letzten Reste der ehemaligen Magdalenenkirche verschwanden erst 1542.

Bei der Neugründung gingen die Kolonisten planvoll und zweckmäßig vor. Wie ein Schachbrett wurden die Straßen angelegt, was dafür spricht, dass Aken als Stadt gegründet wurde. Sie brachten auch den Namen der alten Kaiserstadt Aachen mit. Die Niederländer schreiben Aachen heute noch in der mittelalterlichen Bezeichnung Aken.

Aus der Zeit Albrecht des Bären (1100 - 1170) stammt die älteste Urkunde, in der Thiederus de Hachen als Akener Bürger als Zeuge genannt wird. Unter den Sachsenherzögen, den Askaniern, entwickelte sich die Stadt begünstigt durch ihre Lage (Handel und Schifffahrt). Außer den verschiedenen Kapellen entstanden im 12./13. Jahrhundert die beiden Kirchen. Die Nicolaikirche wurde 1270 zu einer Stiftskirche erhoben. 1355 gründete der Sachsenherzog Rudolf den Komturhof des Deutschen Ritterordens, der bis 1717 in Aken bestand.

Die prächtig ausgebaute Burg- und Schlossanlage Gloworp wurde 1388 beim Kampf zwischen den Herzögen von Sachsen und dem Erzbistum Magdeburg vollständig zerstört. Nach hundert Jahren Krieg um die Stadt Aken erhielt der Erzbischof Burg und Stadt 1392 vom Kaiser als Reichslehn. Innerhalb der Stadt wurde an der westlichen Stadtmauer die Burg Aken errichtet. Die Stadt hatte um 1300 bereits eine Fläche von rund 50 ha und war von einer Stadtmauer mit 14 Wehrtürmen umgeben (3 Stadttortürme sind erhalten und wurden saniert).

1485 brannte die Stadt bis auf wenige Häuser und die Nicolaikirche fast vollständig ab, wobei mit dem Rathaus auch das Archiv verloren ging. 1490 wurde ein neues Rathaus gebaut. Durch die Reformation wurden 1541 alle Einwohner evangelisch.

1560 ging die Schule in städtische Verwaltung über (heute Grundschule). Bereits 1227 gab es in Aken eine öffentliche Schule in der Nähe der Nicolaikirche. Das Hauptgewerbe außer Ackerbau und Viehzucht waren Korn- und Holzhandel und der Brauereibetrieb (101 Häuser besaßen das Braurecht). 1680 kam Aken mit dem Erzbistum Magdeburg zum Kurfürstentum Brandenburg und gehörte ab 1701 zum Königreich Preußen. Bis 1790 war Aken preußische Garnisonsstadt (6 Kompanien). Im Krieg gegen Preußen nahm Napoleon alles Land bis zur Elbe und brachte es in Besitz des Königreiches Westfalen.

In Aken wurde die Gewerbefreiheit eingeführt. Die Befreiungskriege brachten für Aken schwere Zeiten. Die russischen Truppen überquerten in Aken die Elbe und zogen zur Völkerschlacht nach Leipzig. Aken kam wieder zu Preußen. 1821 zählte Aken 510 Häuser und 3.035 Einwohner. Die Schifffahrt erhielt Aufschwung. 24 Elbkähne gehörten Akener Schiffern. 1887 gab es in Aken bereits 135 Schiffseigner mit 141 Fahrzeugen. Bis zum 1. Weltkrieg erhöht sich die Anzahl der Schiffe auf 423 und Aken war damals die bedeutendste Schifferstadt an der Elbe. Es gab 8 Schiffervereine. 1886 wurde durch die Königliche Strombauverwaltung der Hornhafen als Winterhafen ausgebaut. 1890 wurde die Bahnlinie Aken - Köthen eröffnet. 1889 bis 1891 baute die Hafen- und Lagerhaus AG den Akener Hafen mit einer Länge von 1.600 m. Hier wurde später ein Zollamt 1. Klasse eingerichtet. 1892 wurden bereits rund 77.000 t umgeschlagen (1901 242.500 t). 1900 kam es zur Gründung von Fabriken und die Stadt erweiterte sich.

Weiteres zur Stadtgeschichte:



Firma Lars Weise all in one

- **Garten- und Landschaftsbau** (Gartengestaltung und Pflasterarbeiten)
- **Hecken- und Baumbeschnitt**
- **Baumfällarbeiten (Klettertechnik)**
- **Trockenbau und alle Arbeiten in Haus und Hof**
- **Lieferung von Schüttgütern aller Art**
- **Hausentrümpelung/Beräumung**



Dessauer Landstr. 57 b • 06385 Aken/Elbe
Telefon: 034909-86605 • Mobil: 0172-7418393

Hier unsere Leistungen:

- Dachdeckerarbeiten aller Art
- Dachklempnerarbeiten
- Fassadensanierung
- Zimmererarbeiten
- Schornsteinsanierung
- Bagger- und Erdarbeiten
- Asbestentsorgung
- Gerüstbau
- Maurer-/Rohbauarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Um- und Ausbau
- komplette Abrissarbeiten



HERLAU GmbH
Dach und Bau
Asbestentsorgung

Volker Hermann
An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren;
Michelner Str. 36
06386 Osternienburger Land/OT Wulfen
Tel./Büro 034979/2 10 05
Fax 034979/2 25 75
Handy 0172/3 46 01 62
www.herlau-gmbh.de



Kleinzerbst

Kleinzerbst ist eine Ortschaft der Stadt Aken. Es hat ca. 230 Einwohner und liegt am Rande des Urstromtals der Elbe und ist, wie Funde zeigen, schon seit Jahrtausenden besiedelt. Es diente als Ausgrabungsstätte bei Forschungen um die Hermunduren. So wurden auf einem alten Brandgräberfeld in der Schwabenheide u.a. die berühmten Kleinzerbster Goldberlocken gefunden (prähist. Sammlung Köthen).

Kühren

Die Ortschaft Kühren ist ein kleines Dorf im Urstromtal der Elbe. Es wurde 1755 auf königlichen Erlass Friedrichs des Großen als Kolonie Kühren gegründet. Die vielen Beschwerden der Akener Bürgerschaft, die Weideland ersatzlos an die neuen Siedler abtreten mussten, wurden immer wieder negativ beschieden, so dass eine Ansiedlung durch den Alten Fritz befohlen wurde.

Die ersten Siedler waren Hopfenbauern. Es ist bekannt, dass schon am 2. Juli 1755 die ersten 5 Häuser fertig gebaut oder wenigstens errichtet seien. Die Siedler hätten zum Teil schon Hopfensträucher angepflanzt und ihr Land mit Hafer, Roggen und Gerste besät.



Weiteres zu den Ortsteilen:



Mennewitz

Mennewitz, kleinste Ortschaft der Stadt Aken, hat eine über 700-jährige Geschichte. Auf der Mark Mennewitz haben ursprünglich zwei Dörfer gelegen; Groß- und Klein-Mennewitz. Der ursprüngliche Name Minuiz oder Minuwitz weist unzweifelhaft auf wendische Herkunft hin.

Klein-Mennewitz bestand noch zur Zeit des von 1383-1403 regierenden Erzbischofs Albrecht IV. von Magdeburg, es war erzbischhöfliches Lehen. Im Laufe des 15. Jahrhunderts ist das Dorf aus unbekanntem Gründen verödet.

Groß-Mennewitz wird urkundlich erstmals erwähnt, als es 1296 König Adolf von Nassau dem St. Nikolaistift in Aken, das von seinem Uronkel Albrecht dem Bären im Jahre 1270 gestiftet wurde, schenkte. Die Feldmark des Dorfes umfaßte ca. 800 Morgen.

Susigke

Das heutige Susigke wurde 1756 im damaligen Forstgebiet „Susecke der Stadt Aken“ gehörend mit 24 Siedlern und dessen Familien gegründet. Nicht alle zu dieser Zeit von Friedrich dem Großen gegründeten Dörfer erhielten eine Gründungsurkunde, auch Susigke nicht.

Die Feldmark des Dorfes betrug 443 ha, 51 ar, 35 m². Als erster Gewerbetreibender wurde die Gastwirtschaft mit Kolonialwarenhandel erwähnt. 1767/68 wurde ein einfaches Schulgebäude errichtet. Das hübsche Fachwerkhaus mit seinen Ställen und dem Vierkanthof ist noch heute zu bewundern.

1793 hatte Susigke bereits 180 Einwohner und 1808 5 Gewerbetreibende. Das waren 2 Viehhändler, 1 Schneidermeister, 1 Musiker und 1 Gastwirt, erst 1887 kam ein Bäcker hinzu. 1928 bekam Susigke elektrisches Licht und somit auch eine Mühle im Ort.



Hausservice Florian Vandrey
 Puschkinstraße 12 • 06385 Aken (Elbe)
 Telefon: 0152/28 57 00 63
 E-Mail: hausservicevandrey@gmail.com

Unser Leistungsangebot für Sie:

- Haus- & Wohnungsausräumung
- Haushaltsauflösung
- Entrümpelungen
- Kleintransporte
- Abrissarbeiten, Entkernung von kleineren Objekten
- Entsorgung von Gartenabfall, Grünschnitt, Erdaushub
- Landschafts- & Grünflächenpflege
- Grabpflege
- Gehwegreinigung & Pflege
- Unkrautvernichtung
- Rasen mähen
- Baumverschnitt, Heckenverschnitt
- Kleinreparaturen & Einbau von Fertigelementen
- Winterdienst
- Hausverwaltung

Weitere Leistungen auf Anfrage!

Die Männer für Ihre Fälle, vom Hausservice Vandrey

FUSSPFLEGEPRAXIS
 Kerstin Hädicke • Fußpflege • Beauty • Wellness



**LEGEN SIE IHRE FÜSSE
 IN UNSERE HÄNDE.**

Wir freuen uns auf Sie.

Kaiserstraße 19 • 06385 Aken
 Telefon 034909-339389 & 0170-6971767



KAPUHS
 GERÜSTBAU
 GmbH & Co. KG

GEMEINSAM GUT GERÜSTET

Aken OT Kühren - An der Mühle 2/4
 T 034909-3 92 93
 info@kapuhs-geruestbau.de



Alltagshelden und Retter in der Not

Freiwillige Feuerwehr Aken (Elbe)

Töpferbergstraße 18 | 06385 Aken
Tel.: 034909 84411

Das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Aken befindet sich in der Töpferbergstraße 18 und liegt innerhalb der historischen Stadtmauern.

Direkt an den Vorplatz, auf dem die Einsatzkräfte im Falle einer Alarmierung ihre Fahrzeuge abstellen, grenzt das Hauptgebäude mit den 6 Toren der ehemaligen Fahrzeughalle.

Am Vorplatz angrenzend steht die, 2020 errichtete, Fahrzeuggarage der Wasserwehrabteilung.

Hinter dem Hauptgebäude der Feuerwehr schließt sich die Fahrzeughalle mit 6 Rolltoren an.

Feuerwehrgerätehaus Susigke

Lindenstraße 48 | 06385 Aken
Tel.: 034909 84411

Im Jahr 2020 begann der Bau des neuen Gerätehauses und endete mit der Schlüsselübergabe, an die Kameraden der Ortsfeuerwehr Susigke, am 09. Oktober 2021.

Das Haus besteht aus einer Fahrzeughalle mit einem Rolltor, Aufenthaltsräumen, Umkleiden und Sanitäranlagen.

Im Inneren des Gebäudes steht ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W) mit 600 Liter Löschwasser an Bord für den Einsatzfall bereit.

Feuerwehrgerätehaus Kühren

Dorfstraße 13A | 06385 Aken
Tel.: 034909 84411

Das Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Kühren liegt inmitten des langgezogenen Dorfes in der Dorfstraße 13B.

Das Haus besteht aus einer Fahrzeughalle mit einem Rolltor und einem dazugehörigen Aufenthaltsraum.

Im Einsatzfall steht der Ortsfeuerwehr Kühren ein Gerätewagen Logistik (GW-L) sowie ein 500 Liter Wasseranhänger zur Verfügung. Der Wasseranhänger versorgt die Hochdrucklöschanlage, die auf dem GW-L verlastet ist, mit genügend Löschwasser bis weitere Einsatzkräfte, aus dem Umland, an der Einsatzstelle eintreffen.

Feuerwehrgerätehaus Kleinzerbst

Kleines Dorf 1 | 06386 Aken

Das Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Kleinzerbst liegt inmitten des Dorfes in der Reppichauer Straße 1.

Das Haus besteht aus einer Fahrzeughalle mit einem Rolltor.

Die Kameraden der Ortsfeuerwehr können bei Alarmierung auf ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) zurückgreifen.



Vielleicht bist DU ja der Held von Morgen ...

RETTEN | LÖSCHEN | BERGEN | SCHÜTZEN

IMPRESSUM



Herausgeber, Herstellung, Vertrieb und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG
vertreten durch den Geschäftsführer:
ppa. Andreas Barschtipan

An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
Telefon: 03535 489-0
info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Bilder:
wikipedia.org
pixabay.de
adobe.stock





Gastro-Familie
seit 1990

Naumann's



Schuppen

Das Ausflugslokal an der Elbe

Fisch ist unsere Spezialität, es gibt aber auch Schnitzel.
Direkt am Wasser- und Gesundheitspark der Stadt Aken mit Kneipp-Becken.

Familien-, Firmenfeiern & Hochzeiten bis zu 300 Personen möglich.

Mit schönsten Blick auf unsere Elbe.

Familie Schulz
Am Russendamm • 06385 Aken (Elbe)
Funk: 0151-50649223 • E-Mail: info@barmobil-aken.de

Öffnungszeiten: siehe Google

Nach Vereinbarung richten wir gern auch außerhalb der Öffnungszeiten Ihre Familien- oder Firmenfeiern aus.





Willkommen in der Sächsischen Schweiz



STADT WEHLEN & GEMEINDE LOHMEN



Entdecken Sie die natürliche Schönheit der Sächsischen Schweiz, wo majestätische Felsen und malerische Ortschaften ein harmonisches Bild abgeben. Diese Region zwischen Elbe und Bastei bietet ein unvergleichliches Erlebnis für Naturliebhaber, Genießer, Aktivurlauber und Familien.

Beginnen Sie Ihr Abenteuer im Herzen der vorderen Sächsischen Schweiz.

Die Stadt Wehlen und die Gemeinde Lohmen heißen Sie herzlich willkommen!

Erkunden Sie das älteste und berühmteste Ausflugsziel, die Bastei, mit ihren atemberaubenden Aussichten und der weltbekannten Basteibrücke. Von hier aus erstreckt sich ein Panorama aus Tafelbergen und dem idyllischen Elbtal. Starten Sie Ihre Wanderung zur Bastei von Stadt Wehlen oder Lohmen aus. Genießen Sie eine Fahrt mit dem Schaufelraddampfer zwischen Pillnitz und Bad Schandau oder besuchen Sie die Felsenbühne Rathen, Europas schönstes Naturtheater. Der beliebte Uttewalder Grund lädt zu romantischen Spaziergängen ein, während entlang des Elbradweges zwischen Dresden und der böhmischen Grenze ein unvergleichliches Naturerlebnis wartet. Erleben Sie in reizvoller Natur die Umgebung mit ihren Wiesen, Wäldern und einer Vielzahl von Sehenswürdigkeiten und Freizeitangeboten für Jung und Alt.

Fordern Sie noch heute Ihr Prospektmaterial und einen Wanderplan an. Wir helfen Ihnen gern bei allen Fragen rund um Ihren Urlaub und bei der Suche nach einem schönen Ferienquartier.

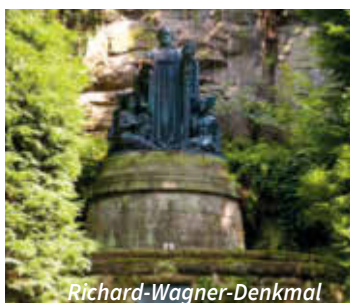


Stadt Wehlen



Schloß Lohmen

Fotos: B. Christophmann, A. & B. Madam, Verlags- & Schulbuch-Druckerei



Richard-Wagner-Denkmal



Bastei



Felsentor

Ihre Touristinformation im Basteigebiet

Touristinformation Stadt Wehlen / Lohmen · Markt 7 · 01829 Stadt Wehlen
www.lohmen-sachsen.de · www.wehlen-online.de
touristinfo@stadt-wehlen.de

Rufen Sie gleich an:

 **035024 70414**

TRAUMREISEN – NAMIBIA & SÜDAFRIKA

mit FLY & HELP Schulbesuch



Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

p. P. ab
2.599 €

im DZ vom 26.3.-7.4.2025
13-tägig inkl. Flug
und Rundreise

NAMIBIA

*Erleben Sie die Vielfalt
der Natur Namibias!*

1.+ 2. Tag: Anreise – Windhoek; 3. Tag: Windhoek;
4. Tag: Windhoek – Sossusvlei; 5. Tag: Sossusvlei &
Sesriem Canyon; 6. Tag: Namibwüste – Swakopmund;
7. Tag: Swakopmund; 8. Tag: Swakopmund – Etosha
Region; 9. Tag: Etosha Nationalpark; 10. Tag: Etosha
Region – FLY & HELP Schulbesuch – Midgard Country
Estate; 11. Tag: Midgard Country Estate; 12. + 13. Tag:
Abreise und Ankunft in Deutschland.

Inklusivleistungen u. A.

- Linienflug von Frankfurt nach Windhoek und zurück
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf mit deutschsprachiger Reiseleitung
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges
- 10 x Frühstück; 6 x Abendessen
- Je eine Stadtrundfahrt in Windhoek und Swakopmund, 2 Wildbeobachtungsfahrten (Reisebus) in der Etosha Pflanze
- FLY & HELP Schulbesuch

Einzelzimmerzuschlag: 449 €



Den ausführlichen Reiseverlauf
finden Sie online!

Buchungscode: LW25-1

NAMIBIA & SÜDAFRIKA

p. P. ab
3.699 €

im DZ vom 26.3.-13.4.2025
19-tägig inkl. Flug
und Rundreise

*Entdecken Sie auf einer
Reise zwei vielseitige Länder!*

Tag 1– 7: siehe Reiseverlauf von Namibia.

8. Tag: Swakopmund – FLY & HELP Schulbesuch –
Midgard Country Estate; 9. Tag: Midgard Country
Estate – Weiterflug: Windhoek – Johannesburg; 10. Tag:
Johannesburg – Hazyview; 11. Tag: Hazyview – Krueger
National Park; 12. Tag: Hazyview – Johannesburg; 13. Tag:
Weiterflug: Johannesburg – Gqeberha – Tsitsikamma
Nationalpark; 14. Tag: Tsitsikamma – Oudtshoorn;
15. Tag: Oudtshoorn – Kapstadt; 16. Tag: Kapstadt –
Kap der Guten Hoffnung; 17. Tag: Kapstadt; 18. Tag:
Kapstadt – Abreise; 19. Tag: Ankunft in Deutschland

Inklusivleistungen u. A.

- Nachtflug ab/bis Frankfurt (max. 1 Umstieg) in der Economy-Class; 2 Kontinental-Flüge
- 16 Übern. mit Frühstück und 3x Abendessen in Namibia
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- Viele Ausflüge und Eintrittsgelder

Einzelzimmerzuschlag: 599 €



Den ausführlichen Reiseverlauf
finden Sie online!

Buchungscode: LW25-2



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch
Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen
Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de

www.prime-promotion.de
Veranstalter: Prime Promotion GmbH

E-Mail: reisen@prime-promotion.de · Tel.: 0214-7348 9548 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)



Aken (Elbe)
September

Unsere Energie verbindet.

Für Sie gehen wir auf Tour!

Wir sind wieder für Sie unterwegs. Unsere Mission: die Klärung Ihrer Energiefragen! Besuchen Sie uns im Energie-Infomobil!

Mittwoch, den 04. und 18. September 2024
von 15 bis 17 Uhr in Aken (Elbe) auf dem Markt.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und helfen Ihnen, individuelle Vorteile zu ermitteln. Für die persönliche Beratung bringen Sie bitte Ihre letzte Abrechnung (Erdgas und/oder Strom) mit. Wir freuen uns auf Sie!

Energie Mittelsachsen GmbH
Tel 03928 789-345
www.e-ms.de




Bausanierung / unsere Leistungen:

- Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
- Glattputzfassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
- Treppen- und Treppenhaussanierung/Granit Fensterbänke
 - Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
- Fenster- und Türen aus Kunststoff und Holz/Innentüren
- Maler- und Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst


☎ 03 49 09 / 8 24 22 • 01 73 / 8 96 67 97
Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken - Termine nach Vereinbarung -

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 oder -119
E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de



Weitere Portale von LINUS WITTICH:



Job-Portal

Auf Jobsuche?
Hier finden Sie Ihren Job mit Aussicht auf Heimat!







Trauer-Portal

Tagesaktuell
Kerze anzünden, Nachrufe, Traueranzeigen, Danksagungen



HEIMAT TO GO
Entdecke auch Deinen Ort!



Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Neuigkeiten aus deiner Heimat.

Die Gemeinde-App für alle in Deinem Ort.

- ✓ Lesen/Stöbern ✓ Bewerben ✓ Entsorgen ✓ Entdecken
- ✓ Shoppen ✓ Geschäftlich werben ✓ Privat informieren
- ✓ Erleben ✓ Benachrichtigen ✓ Suchen

Kostenfrei im Store laden:

» Mareike Wolf «

Ihre Medienberaterin vor Ort für Sie da!

0171 2169588
m.wolf@wittich-herzberg.de
www.meinort.app | www.wittich.de